

# Prokol FerroTeq 625

## Beschreibung und Anwendung

Prokol FerroTeq 625 ist ein High-Solid, 2-Komponenten-Beschichtung auf Polyaspartic-Basis mit besonderen mechanischen Eigenschaften. Prokol FerroTeq 625 dient als Finish für und Schutz von Metalloberflächen. Der Lack bietet bereits bei geringen Schichtdicken (120 Mikrometer) korrosionsbeständige Eigenschaften, hohe mechanische Festigkeit und hohe Wetterfestigkeit.

Prokol FerroTeq 625 ist ein schnell trocknender beschichtung. Beschleunigtes Trocknen durch Wärme ist nicht erforderlich. Die beschichtung ist dank seiner Eigenschaften vielseitig einsetzbar und übertrifft dabei Pulverbeschichtungen.

## Artikelnummer und Verpackung

17625-5 im Set zu 5 kg  
17625-10 im Set zu 10 kg

## Eigenschaften

- Korrosionsbeständig
- Extrem abriebfest
- Hohe UV-Resistenz
- Leistungsmerkmale werden bereits bei geringer Schichtdicke erreicht
- Schnell trocknend ohne Wärmezufuhr
- Verkürzt die Durchlaufzeit innerhalb eines Produktionsprozesses
- Einfach zu reinigen
- Dünne Schichten mit maximalen Leistungseigenschaften
- Keine bis geringe Anhaftung von Produktrückständen
- Decklack für Beschichtungssysteme unter anspruchsvollen Bedingungen
- Reduzierung von flüchtigen organischen Verbindungen um bis zu 90%
- Reduzierung von CO2 um bis zu 65%

Abriebfestigkeit nach 58 mg  
Taber 1000 rot., 1000 g Last, CS10  
17 mg  
1000 rot., 1000 g Last, CS17

## Unabhängig getestet auf:

Härte: BS EN ISO 1580	<b>Bestanden</b>
Cross-Cut-Haftfestigkeit – BS EN ISO 2409	<b>Bestanden</b>
Untertauchen in Wasser – ISO 2812-2	<b>Bestanden</b>
Luftfeuchtigkeit – ISO 11503	<b>Bestanden</b>
QUV – ISO 11507	<b>Bestanden</b>
Abriebfestigkeit Taber – ISO 5470-1	<b>Bestanden</b>
Stoßfestigkeit – ISO 6272-1	<b>Bestanden</b>
Lösungsmittelbeständigkeit – ISO 2812-1	<b>Bestanden</b>
Reinigungsfähigkeit – ISO 2812-1	<b>Bestanden</b>

Korrosionsbeständigkeit – ISO 1197-1	<b>Bestanden</b>
Salzsprühstest – ISO 9227-NSS	<b>Bestanden</b>

Der ausführliche Bericht ist auf Anfrage erhältlich.

## Thermisch

<b>Belastung</b>	<b>Trockene Hitze</b>
Permanent	+80 °C
Temporär (maximal 7 Tage)	+100 °C
Temporär (maximal 12 Stunden)	+120 °C

Kurzfristige feuchte Hitze bis maximal +80 °C und nur gelegentlich z.B. bei Dampfreinigung. Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung erlaubt.

## Eigenschaften des Flüssigprodukts

Farbe	RAL 7032
Glanz	Glanz Novo Gloss Trigloss 60 Grad. 40 Grad nach 96 Stunden.
Dichte	1,30 kg/l gemischtes Produkt Komponente A ca. 1,37 kg/l Komponente B ca. 1,14 kg/l
Viskosität*	320 MPa gemischtes Produkt Komponente A ca. 220 MPa Komponente B ca. 610 MPa
Feststoffgehalt	>93%
VOC-gehalt	94 g/l
Haltbarkeit	In ungeöffneter verpackung 12 Monate bei Zimmertemperatur zwischen 5 °C und 40 °C.

## Verarbeitungshinweis

Methode	Pinself, Rolle, Becherspritzpistole, Airmix- und Airless-Spritzgeräte
Verbrauch	0,12 kg/m <sup>2</sup> /Schicht
Theoretische Ergiebigkeit	6 – 10 m <sup>2</sup> /l
Praktische Ergiebigkeit	Abhängig von Objekt und Umgebungsgegebenheiten.
Mischverhältnis	3 Volumenteile A : 1 Volumenteil B
Verarbeitungszeit**	Ca. 25 Minuten Während des Mischens erhöht sich die Viskosität des Produkts.
Spritzdruck	80 – 160 bar 2-K Airmix, Düse 15" 40/60 Grad
Deckung	Sehr hohe Deckkraft bei geringer Schichtdicke von ca. 50 µm. Bei manchen Farben wird die Deckkraft durch eine zweite Schicht erhöht.

\* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.  
\*\* Bei 1 kg und 20 °C Produkt.



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21  
www.prokol.com • info@prokol.com

**Flüssigkunststoffe für eine nachhaltige Zukunft**

# Prokol FerroTeq 625

Trockene Schichtdicke	80 – 120 µm <i>Je nach Aufbringungsmethode.</i>
Überstreichbar*	Nach 4 Stunden
Staubtrocken*	Nach 35 Minuten
Handlung*	Nach 55 Minuten
Verdünnung	ProFast TH-S max. 3%, abhängig von den verwendeten Geräten, der Aufbringungsmethode und der Temperatur des gemischten Produkts. Erst nach der Vermischung des Basis- und Härtemittels zugeben.
Reinigungsmittel	Roca Cleaner R5518 (Für Werkzeuge)

Die Zeiten sind Näherungswerte, die durch veränderliche Umgebungsbedingungen wie (Produkt-)Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit, Belüftung und Schichtdicke beeinflusst werden.

## Mischanleitung

2-Komponentenprodukte muss man immer mechanisch mischen, am besten mit einer stufenlos regulierbaren Misch- / Bohrmaschine bei geringer Geschwindigkeit (300 - 400 TPM) Oder andere geeignete Mischgeräte. Verwenden Sie eine saubere Mischstab, die auf die Größe der Dose oder des Mischeimers abgestimmt ist. Ein zu schnelles und zu langes Mischen sollte vermieden werden, um den Lufteinschluss zu minimieren.

Vermischen Sie zuerst die Basis (A) mischen bis es ein homogenes Produkt ist. Den dazugehörigen Härter (vollständig abgetropft oder geschabt) zu Komponente A geben und mindestens 2-3 Minuten mischen, bis eine homogene Masse entsteht. Gießen sie das gemischte Material anschließend in einen anderen Eimer und rühren Sie es nochmals durch.

Wenn Zusätze wie Quarzsand oder ähnliches verwendet werden. erst zugeben, wenn die Mischung homogen ist, danach nochmals gut durchmischen.

Bei der Zusammenführung von nicht komplett gefüllten Behältern müssen beide Komponenten gründlich gerührt und im richtigen Verhältnis gewogen werden.

## Anmerkung zur Anwendung

Produkte mindestens 24 Stunden lang im Raum, in dem sie verarbeitet werden sollen, akklimatisieren lassen. Große Temperaturunterschiede zwischen Produkt und Untergrund vermeiden. Solche Temperaturunterschiede können das Endergebnis nachteilig beeinflussen.

Dieses Produkt dürfen ausschließlich bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 35 – 90% verarbeitet werden. Eine höhere Luftfeuchtigkeit beschleunigt die Aushärtung, eine niedrige Luftfeuchtigkeit verzögert die Aushärtung. Die Verarbeitungszeit des gemischten Produkts ist u. a. von der Produkttemperatur abhängig.

## Oberfläche und Bedingungen

Feuchtigkeitsgehalt des Oberfläche

- Zementgebunden : < 4% (Massenanteile)
- Gipsgebunden : < 0,5% (Massenanteile)

## Metalloberflächen

Untergründe müssen staub- fett- und ölfrei sowie sauber sein. Es wird empfohlen, die Oberfläche vor dem Auftragen mit einem geeigneten alkalischen Reinigungsmittel.

### System 1

- Gestrahlter Untergrund Sa 2,5, (ISO 8501-2).
- Untergrund entstauben und mit Prokol FerroTeq 125-AC behandeln (siehe Gebrauchsanweisung).
- Prokol FerroTeq 625 in einer Schichtdicke von 80–120 Mikron aufbringen.
- Bei manchen Farben erhöht das Anbringen einer zweiten Schicht die Deckkraft.

### System 2

- Den Untergrund mit einem geeigneten Phosphat-Primer vorbehandeln.
- Nach dem Trocknen des Phosphat-Primers kann Prokol FerroTeq 625 aufgebracht werden.
- Prokol FerroTeq 625 mit einem Verbrauch von 80–120 Mikron aufbringen.
- Bei manchen Farben erhöht das Anbringen einer zweiten Schicht die Deckkraft.

## Wichtig

Projekte und Anwendungen können sehr unterschiedlich sein. Sollten Sie Zweifel über eine bestimmte Anwendung, die Materialwahl oder die Vorbereitung die Oberfläche haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Alle technischen Daten in diesem technischen Informationsblatt basieren auf Labortests. Die Daten können sich je nach den Bedingungen ändern.

## Rechtsmitteilung

Die Informationen und vor allem die Empfehlungen in Bezug auf die Anwendung und den endgültigen Verwendungszweck von Prokol-Produkten werden nach bestem Wissen und Gewissen aufgrund des aktuellen Wissensstands und den aktuellen Erfahrungen von Prokol

\* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

\*\* Bei 1 kg und 20 °C Produkt.



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21  
www.prokol.com • info@prokol.com

**Flüssigkunststoffe für eine nachhaltige Zukunft**

# Prokol FerroTeq 625

mit Produkten, die auf die richtige Weise gelagert, behandelt und unter normalen Bedingungen angewandt wurden, zur Verfügung gestellt.

In der Praxis gibt es Unterschiede hinsichtlich Material, Unterschichten und tatsächlichen Bedingungen vor Ort, sodass keine Garantie in Bezug auf die Umsetzbarkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck und auch keinerlei aus irgendeiner rechtlichen Beziehung hervorgehenden Haftung von diesen Informationen oder von anderen schriftlichen Empfehlungen oder sonstigen erteilten Ratschlägen abgeleitet werden können. Die Eigentumsrechte von Dritten müssen respektiert werden.

Prokol garantiert, dass die Produkte frei von Produktionsfehlern sind. Mehrkomponentenprodukte bilden erst nach dem Mischen und Verarbeiten das Endprodukt. Bei richtiger Mischung und Verarbeitung entspricht das Produkt den angegebenen Spezifikationen. Prokol räumt nur bei einer richtigen Verarbeitung und Oberflächenvorbehandlung eine Gewährleistung für das Produkt ein.

Alle Bestellungen werden unter Anwendung der aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen angenommen. Der Anwender muss stets die aktuellste Version des Produktsicherheitsdatenblattes und des Produktinformationsblattes für das jeweilige Produkt zurate ziehen.

Ein Exemplar der aktuellsten Version wird Ihnen auf Wunsch zugesandt und steht unter [www.prokol.com](http://www.prokol.com) zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Blattes verlieren alle früheren Informationsblätter über dieses Produkt ihre Gültigkeit.

- \* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.
- \*\* Bei 1 kg und 20 °C Produkt.



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21  
[www.prokol.com](http://www.prokol.com) • [info@prokol.com](mailto:info@prokol.com)

**Flüssigkunststoffe für eine nachhaltige Zukunft**